

Helgolandfähre –Funny Girl½ strandet mit 250 Passagieren auf See!

Die manövrierunfähige Helgolandfähre Funny Girl mit 250 Passagieren erreichte nach Problemen am Sonntagmorgen Bpsum.

Die manövrierunfähige Helgolandfähre –Funny Girl½, die nahezu 250 Passagiere an Bord hatte, hat in den frphen Morgenstunden das Festland erreicht. Nachdem das Fahrgastschiff wegen eines Stromausfalls an Bord am Sonntagabend in Schwierigkeiten geriet, wurde es von zwei Schleppern in den Hafen der Gemeinde Bpsum in Schleswig-Holstein gebracht. Laut Informationen des Wasserstraáen- und Schifffahrtsamts Elbe-Nordsee trat das Problem gegen 17.30 Uhr auf, als die Crew die Verkehrszentrale informierte. Ein relativ hæufiger Vorfall, der normalerweise vor Ort behoben werden kann, stellte sich in diesem Fall jedoch als komplizierter heraus.

Berichten zufolge fiel eine Schalttafel der Elektrik im Maschinenraum aus, was zum Ausfall beider Generatoren fphrte und die Kphlung der Maschinen beeintræchtigte. Der Notgenerator war aufgrund von Problemen nicht in der Lage, ausreichend Strom zu liefern. Die Rþckkehr des Schiffes, die ursprþnglich fþr Sonntagabend um 19.30 Uhr geplant war, verzøgte sich durch diese technischen Schwierigkeiten erheblich. Genauere Details wurden nicht verøffentlicht, jedoch berichtete die Polizei, dass sich rund 250 Passagiere an Bord befanden, als das Schiff in Not geriet. Weitere Informationen zu den Vorfællen bietet www.westfalen-blatt.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de